

2282/AB XXI.GP
Eingelangt am:01.06.2001

BUNDESMINISTER FÜR VERKEHR, INNOVATION
UND TECHNOLOGIE

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2267/J - NR/2001 betreffend Wiener Verkehrsprojekt B 3d, die die Abgeordneten Edler und Genossen am 3. April 2001 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Welche konkreten Varianten und Planungen zur B 3d werden in Ihrem Ressort überlegt?

Antwort:

In dem meinem Ressort vorgelegten Generellen Projekt 96 waren Linienführungen entlang der Ostbahn sowie weitere nach Süden verschobene, über das Flugfeld verlaufende Trassenführungen enthalten.

Frage 2:

Wie ist derzeit der aktuelle Stand der Planung und Finanzierung?

Antwort:

Die Phase der Vorprojektierung, im Zuge derer der Nachweis des Bedarfes für diese Maßnahme zu erbringen ist, ist noch nicht abgeschlossen.

Frage 3:

Soll die B 3d an die kommende Nord - Ostumfahrung Wiens angebunden werden und wenn ja, wo genau soll diese Anknüpfung erfolgen?

Antwort:

Die Planungen für die Nord - Ostumfahrung Wiens sind zu wenig weit gediehen, um konkrete Aussagen machen zu können.

Frage 4:

Gibt es Überlegungen den Ausbau der B 3d entlang der S 80 im Bereich Hirschstetten zu realisieren?

Antwort:

Die bisher untersuchten Varianten sehen vor, im Bereich Hirschstetten bei der Emichgasse oder der Kartouschgasse nach Norden zur Anschlussstelle Hirschstetten zu verschwenken.

Frage 5:

Werden Sie im Bereich Hirschstetten einen gemeinsamen Ausbau von B 3d und S 80 aus ökologischen und volkswirtschaftlichen Gründen unterstützen?

Antwort:

im Jahr 1979 wurde mit dem Land Wien eine „Vereinbarung gemäß Art. 15 a B - VG über Vorhaben in der Bundeshauptstadt Wien, an welchem der Bund und das Land Wien interessiert sind“ abgeschlossen und seit vielen Jahren laufend fortgeschrieben ("Wiener Vertrag").

Diese Vereinbarung ("Wiener Vertrag“) beinhaltet unter anderem

- den Ausbau der Schnellbahnlinie S 80 zwischen Wien Süd und Hausfeldstraße
- die Intervallverdichtung der Schnellbahn nach Süßenbrunn
- den Ausbau der Schnellbahnlinie S 7 (Flughafenschnellbahn)
- Maßnahmen zur Attraktivierung der Schnellbahnstammstrecke
- den Ausbau der Verbindungsbahn für einen verdichteten Schnellbahnbetrieb.

Zum Ausbau der Schnellbahnlinie S 80 darf ich anmerken, dass ein Teil der im „Wiener Vertrag“ enthaltenen Ausbaumaßnahmen, wie z.B. die Neuerrichtung der Haltestelle Simmeringer Hauptstraße als Verknüpfungsbauwerk zur U - Bahnlinie U 3, bereits realisiert sind. Die weiteren Ausbaumaßnahmen sollen in Abstimmung mit der Stadt Wien umgesetzt werden, wobei jedoch auch die Verkehrswirksamkeit der bereits im Bau befindlichen Verlängerung der U - Bahnlinie U 2 in die Betrachtungen einbezogen werden wird.

Ich werde die wirtschaftlichste und ökologisch beste Trassierungsvariante unterstützen.